

dieses Versehen weniger dem Ministerium, als denen zuzuschreiben ist, welche das Ministerium beauftragt hat, ist auch klar. Im Uebrigen habe ich Nichts hinzuzufügen.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer nach dem Vorschlage der Deputation S. 702 des Berichts den S. 228 und 229 aufgestellten ordentlichen Etat mit 437 Thlr. Ueberschuß der Einnahme? — Einstimmig: Ja.

Ferner:

„Will die Kammer, unter Annahme der von der Deputation zu dieser Position gestellten Anträge, die Bewilligung der Pos. 29b mit 3593 Thlr. transitorisch aussprechen?“

Einstimmig.

„Will die Kammer nach Vorschlag der Deputation, S. 710 des Berichts, die dort näher bezeichnete Frage durch die gegebenen Erläuterungen für erledigt ansehen?“

Einstimmig: Ja.

Somit ist der Gegenstand der heutigen Tagesordnung erledigt. Die nächste Sitzung beraume ich auf Donnerstag Vormittag 10 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Bericht der zweiten Deputation über den Gesetzentwurf, die vom Regalbergbau zu erhebenden Steuern betreffend;
2. zweiter Bericht der außerordentlichen Deputation, die Prüfung der seit dem letzten ordentlichen Landtage erlassenen, im Gesetz- und Verordnungsblatte erschienenen Verordnungen und Ausführungsverordnungen betreffend;
3. Bericht der vierten Deputation über die Petition der Advocatenkammer in Dresden, die Gleichstellung der Bertheidigung mit der Staatsanwaltschaft betreffend.

Ich ersuche nun die Herren noch, zu einer vertraulichen Sitzung beisammen zu bleiben, schließe hiermit die öffentliche Sitzung und ersuche die Zuhörer, den Saal zu verlassen.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 40 Minuten Mittags.)

B e i l a g e III.

Uebersicht der Kopffahlen in den Straf- und Versorganstalten.

	1861/63.		1864/66.	mehr.	weniger.	Strafanstalten.		Versorganstalten.	
						mehr.	weniger.	mehr.	weniger.
Waldheim	750	Züchtlinge	750	—	—	—	—	—	—
	50	Correctionsselectaner .	50	—	—	—	—	—	—
Zwidau	80	weibl. Correctionäre .	—	—	80	—	80	—	—
	1000	männl. Sträflinge . . .	1000	—	—	—	—	—	—
Hohenes	—	weibl. Sträflinge . . .	—	250	—	250	—	—	—
	50	Landesgefängene . . .	50	—	—	—	—	—	—
Hubertusburg	200	weibl. Sträflinge . . .	—	—	200	—	200	—	—
	—	weibl. Correctionäre .	80	80	—	80	—	—	—
Hohnstein	500	weibl. Versorgte . . .	655	155	—	—	—	155	—
	65	Landesfranke	65	—	—	—	—	—	—
Bräunsdorf	40	blödsinnige Kinder . .	50	10	—	—	—	10	—
	—	blinde Kinder	30	30	—	—	—	30	—
Großhennersdorf	5	Pensionärcorrectionäre	10	5	—	5	—	—	—
	220	männl. Correctionäre .	250	30	—	30	—	—	—
Sonnstein	320	Zöglinge	300	—	20	—	20	—	—
	80	Zöglinge	80	—	—	—	—	—	—
Golditz	250	Berpflegte	360	110	—	—	—	110	—
	470	männl. Versorgte . . .	650	180	—	—	—	180	—
Dresden	90	Blinde	90	—	—	—	—	—	—
	4170		4720	850	300	365	300	485	
			4170	300		300		65	
		mehr:	550	550		65		550	mehr i. Sa.

Redacteur H. Meinhold, Secretär im Königl. Ministerium des Innern. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 19. Juli 1864.